

Inhalt

Erinnerungen

Helmut Hetzel

Vorwort _____ 7

Auf bleibt treu – Katholische Jugend unter dem NS-Regime

Roland Huth

1933 – 1945 _____ 10

Hans Meister

Bamberg's Katholische Jugend
unterm Hakenkreuz _____ 13

Kunigunde Kemmer

Unsere Kraftquellen _____ 23

Eduard Hörlein

Flucht in die Katakomben –
Erinnerungen aus Nürnberg _____ 34

Dr. Gerhard Boß

Der Weg in die Stille –
Katholische Jugend in Erlangen _____ 40

In den Trümmern unseres Volkes – Aufbruch aus Kellern und Ruinen

Roland Huth

1945 – 1954 _____ 48

Kunigunde Kemmer

Mutiger Anfang auf Burg Feuerstein _____ 49

Konrad Silberhorn

Der Aufbau des BDKJ im
Erzbistum Bamberg _____ 52

Kunigunde Kemmer

Unser Singemeister Hans Kulla _____ 55

Gustl Geißler

Als Flüchtling in die Pfarrjugend
in Rehau / Hof _____ 58

Edmund Guhra

Die ersten Jugendgruppen
im Steigerwald _____ 61

Raimund Brehm

Aufbruch aus Kellern und Ruinen
Nachkriegszeit in Nürnberg-Fürth _____ 64

Helmut Anzeneder und Marianne Polifka

Neuer Start in Erlangen _____ 79

Weite Welt und Wirtschaftswunder – Offene Grenzen, neue Horizonte

Roland Huth

1954 – 1962 _____ 86

Gustl Geißler

Das Jugendkabarett entwickelt –
Erinnerung an Toni Budenz _____ 90

Robert Lebert

Entschiedene Menschen an
entscheidende Stellen – Landvolks-
hochschule Burg Feuerstein _____ 93

Heinz Hausmann

Der Weg zum Feuerstein war weit –
Katholische Jugend im Frankenwald _____ 98

Gustl Geißler

Von der Jugendbewegung
zur Jugendarbeit _____ 100

Toni Muth

Aus Patenschaften wurden
Partnerschaften _____ 111

Raimund Brehm

Weniger Tradition – mehr Öffentlich-
keit – Neue Wege in Nürnberg-Fürth _____ 113

Helga Stöbel

Prüfet alles, das Gute behaltet! (1 Thess 5,2)
– Bibelkurse Burg Feuerstein –
Herzogenaurach _____ 118

Mitbauen und mitkorrigieren – Zwischen Konzil und Synode

Roland Huth

1962 – 1973 _____ 122

Konrad Silberhorn

Kritische Partner in Kirche
und Gesellschaft _____ 124

<i>Dr. Karl Heinz Thume</i>	Erster Rundbrief der Katholischen Jugend Nürnberg/Fürth 1947 (Leitartikel) _____	74
<i>Erste Wege zur Stadtkirche Nürnberg</i>	_____	146
<i>Günther G. Goth</i>	Neue Wege im Spiel (Beispiele 1954 – 1958) _____	87
Pläne, Programme und Politik – Die „68er Jahre“ im BDKJ _____	_____	150
<i>Peter Schmitt</i>	Führerschaftstreffen Pfingsten 1956 in Bayreuth _____	92
Macht euch Luft in der etablierten Kirche! _____	_____	156
<i>Alois Albrecht</i>	„Wer gewinnt Deutschland?“ – Großkundgebung 1961 in Forchheim _____	104
Als Diözesanjugendseelsorger im Erzbistum Bamberg _____	_____	159
<i>Günther G. Goth</i>	Errichtung eines Mahnkreuzes an der innerdeutschen Grenze bei Rehau 1961/1991 _____	110
Eine Legende. Jupp Schneider – wie ich ihn erlebte _____	_____	172
Was bleibt bei allem Wandel? _____	_____	175
<i>Dr. Gerhard Boß</i>	Titelseiten der Jahrespläne des BDKJ im Wandel der 1960er Jahre _____	123
Erinnerungen an Burg Feuerstein und an den Jupp _____	_____	176
<i>Roland Huth</i>	Programm des ersten Ostseminars des BDKJ 1965 mit Pragfahrt _____	136
Die Zeit nach 1973 – Ausblick im Rückblick _____	_____	190
<i>Dr. Rainer Bucher</i>	Deutsch-Französische Jugendleiterbegegnungen 1964 (Bildreihe) _____	137
Nahe Vergangenheit. Welche Zukunft? Kommentar _____	_____	193
Dokumente		
Umzugsverbot und Bannerniederlegung 1933 in Bamberg _____	_____	11 – 12
Ernennungsurkunde und Dienst-anweisung für den Diözesanjugend-seelsorger 1937 _____	_____	27 – 28
Persönliche Notizen von Jupp Schneider _____	_____	29
Dokumente der Überwachung und der Auflösung – Hirtenwort 1938 _____	_____	30 – 33
Bannerfeier in der Kuratie Wickendorf-Marienroth 1946 _____	_____	51
Blitzlichter vom Jugendamt 1948, Originaltext von Emil Kemmer _____	_____	56
	Erstausgabe des ersten kirchlichen Jugendplan der Erzdiözese 1971 _____	158
	Auf einen Blick: Namenslisten und Zeittafeln _____	197